

11. St. 10.10.07

Schweinschaxe und Sonnenschein

Erstes Oktoberfest des Männergesangsvereins Ochsenburg ein voller Erfolg

Von Falk Straub

ZABERFELD Mit etwa halbstündiger Verspätung erfolgt der Fassanstich durch Bürgermeister Thilo Michler. „Samstags um 15 Uhr ist für diese Gegend einfach zu früh. Bei so schönem Wetter ist der Ochsenburger zu dieser Jahreszeit draußen auf dem Feld“, so der Bürgermeister zum ursprünglichen vorgesehene Termin für den Anstich. Rund dreißig Gäste haben sich dennoch auf dem neu gestalteten Ochsenburger Gemeindeplatz eingefunden, um der feierlichen Eröffnung des Oktoberfests

beizuwohnen und sich das ein oder andere Freibier zu genehmigen.

Das Fest, von den Mitgliedern des Männergesangsvereins Liederkranz Ochsenburg (MGV) unter Mithilfe ihrer Ehefrauen komplett selbst organisiert und in die Tat umgesetzt, ist die erste öffentliche Veranstaltung auf dem Festplatz. Und auch für den Verein ist es eine Premiere. Bisher hatte dieser nur sein alljährliches Maifest im Programm.

Die 17 Sänger und insgesamt rund 90 aktiven und passiven Mitglieder versprechen sich durch die Neuerung zunächst einmal Werbung für ih-

ren Verein. „Wir hoffen aber auch, sofern es erfolgreich läuft, das Dorf ein bisschen beleben zu können“, merkt Gerold Leible (49), Erster Vorsitzender des MGV, zuversichtlich an. „Darüber, dass wir im Lokalbrett inseriert haben und durch das Freibier für die ersten 50 Gäste rechnen wir mit einer positiven Resonanz.“

Eine Stunde nach Eröffnung, als die ersten Ochsenburger von der Feldarbeit zurückkommen, füllt sich der Festplatz zwischen evangelischer Kirche, Gemeindehaus und neuem Backhaus dann auch zusehends. Bei strahlendem Sonnenschein ist das

bayerische Essen mit Haxen, Weißwürsten, Kraut und Kartoffelsalat bei den Besuchern heiß begehrt. „Das ist die beste Schweinschaxe, die ich in den letzten fünf Jahren gegessen habe“, schwärmt der „Neigschmecke“ Peter Brauch (46), der vor einem Jahr aus Nordhausen nach Ochsenburg gezogen ist, über das kulinarische Angebot.

Am Sonntagabend, nachdem das Essen bereits um 17 Uhr ausverkauft ist, klingt das erste Ochsenburger Oktoberfest beschaulich aus. Nach dem regen Zuspruch soll es zukünftig als Fixtermin festgelegt werden.



Bürgermeister Thilo Michler (links) und Gerold Leible (Mitte) beim Fassanstich des ersten Oktoberfests des Männergesangsvereins Ochsenburg. Die Fest-Idee fand regen Zuspruch. Foto: Falk Straub